

Tätigkeitsbericht der Schützenkompanie Rosenthal Lüssen

für das Jahr 2002

Der Ausschuß traf sich im abgelaufenen Jahr zu 12 Sitzungen. Außerdem wurden 3 Vollversammlungen und eine Jahreshauptversammlung abgehalten. 5x trafen sich die Mitglieder zur allgemeinen Marschprobe. Von Jänner bis Juni 2002 exerzierten die Gewehrträger einmal monatlich. Außerdem wurde an den Tagen, an denen eine Ehrensalve geschossen wurde, jeweils vorher exerziert.

Teilnahme an Beerdigungen:

Bei Begräbnissen im Bezirk betreffend aktiven oder ehemaligen Schützenkameraden oder anderen uns nahestehenden Personen waren wir immer vertreten.

So im März mit 3 Mitgliedern in Lajen, im Mai mit 3 Schützen in Afers, ebenso im Mai war Sepp Federspieler bei der Beerdigung von Siglinde Durnwalder, vertreten waren wir außerdem im November in Vahrn und in Natz.

Die Mitglieder die hierbei unsere Kompanie vertraten, waren fast immer Augustin Kaser, Josef Federspieler und oft auch Bezirksmajor Sepp Kaser.

Schießwesen

Im Jänner beteiligten wir uns wieder mit zwei Mannschaften am Rundenwettkampf des Schützenbezirkes Brixen und konnten uns dabei auf den 2. und 10. Platz platzieren. (von 16 teilnehmenden Mannschaften)

Am 25. Jänner wurde zum bereits neunten Mal der neue Schützenkönig ermittelt.

Wir nahmen am Kassianischeßen in Neustift teil und versahen dabei mit 6 Personen den Ordnungsdienst.

Bei der Eröffnung des Bezirksschießen im September waren vier Schützenkameraden dabei und beim Schießen sechs Teilnehmer.

Im Oktober veranstalteten wir an insgesamt zehn Schießtagen ein Freischießen, an dem insgesamt 120 Teilnehmer zu verzeichnen waren.

Kirchliches :

Am 19. März Josefitag gestalteten die Schützen wieder zusammen mit dem Pfarrgemeinderat die Abendmesse. Dabei ist die Kompanie wieder zahlreich in Tracht und mit Fahne ausgerückt. Anschließend fand der Vortrag mit Pfarrer Campidell über den Seligen Josef Freinademetz statt.

Wie jedes Jahr wurde mit Hilfe von Richard Rastner das Hl. Grab aufgebaut. Die Betreuung und der Abbau lag wiederum in den Händen der Kompanie.

Am Kassiansonntag trugen wieder drei Kameraden in Tracht das Kreuz voran nach Brixen und führten den Lüsner Gebetszug in Brixen an.

Wir nahmen an allen vier Prozessionen im Dorf und beim Bachsegen in Petschied beinahe vollzählig teil, und schossen jeweils bei einem Evangelium eine Ehrensalve. An der Gedenkfeier in der Sachsenklemme nahmen vier Schützen teil. Auch beim Kirchweihfest am 15. September marschierten wir mit und schossen im Anschluss daran eine Salve auf dem Dorfplatz. Bei der Einweihung der Kapelle Pian-Kreuz schossen wir zusammen mit den Schützenkameraden aus Rodeneck zu diesem Anlass eine Ehrensalve. Dabei waren 15 Mitglieder zugegen. Beim Lüsner Kirchtag beteiligte sich die Kompanie vollzählig beim Festumzug. Zur Hochzeit unseres Kameraden Karl-Heinz Molling mit Helga Mayr am 19. Oktober in Vahrn rückte die Kompanie fast vollzählig in Tracht aus. Im Anschluss an die Trauung wurde zu Ehren des Brautpaares eine Salve abgefeuert. Zu Allerheiligen war eine Fahnenabordnung in der Kirche und auch bei der Feier im Soldatenfriedhof in Vahrn am 02. November war OL Helmuth Oberhauser dabei. Die von der Bezirksleitung organisierte Rorate im Dom zu Brixen am 01. Dezember besuchten vier Kameraden in Tracht. Bei der alljährlichen Sepp-Kerschbaumer Gedenkfeier in St. Pauls am 08. Dezember war unsere Kompanie mit acht Teilnehmern vertreten.

Festlichkeiten :

Zum Petschieder Kirchtag am 30. Juni organisierten wir wieder das beliebte und bereits traditionelle Wiesenfest am Strutzer Platzl. Am 27. Juni organisiert die Kompanie am Strutzer Platzl ein Grillfest für Mitglieder und Freunde mit deren Familien. Auch beim traditionellen Lüsner Kirchtag im September betrieben wir wieder unseren Stand und konnten dabei unsere Vereinskasse aufbessern. Am 08. und 09. November nahmen Herbert und Josef Federspieler sowie Alfred Molling bei der 50-Jahrfeier unserer Freunde in Graß/Regensburg teil. Auch die Organisation des Vereistörggels am 15. November lag diesmal in den Händen der Schützenkompanie. Am 19. November feierte unser Kamerad Albin Oberhauser seinen 70igsten Geburtstag und zu diesem Anlass organisierten wir eine kleine Feier im Schießstand.

Teilnahme an Festen und Veranstaltungen auswärts :

Beim Schützenball in St. Andrä, wo Sepp Federspieler den Ehrenschatz innehatte, waren 13 Mitglieder dabei. Ebenso nahmen 10 Mitglieder beim Bezirksschützenball in Vilnöss teil. Zur Andreas Hofer Feier in Meran am 17. Februar fuhren Josef Federspieler, Helmuth Oberhauser und Martin Federspieler. Der Bezirkstag am 10. März in Schabs wurde von 9 Mitgliedern besucht. Oberleutnant Helmuth Oberhauser wurde an diesem Tag als Beirat in die Bezirksleitung gewählt. Bei der Bundesgeneralversammlung am 21. April vertraten EH Sepp Federspieler und drei weitere Kameraden unsere Kompanie.

Am 26.Mai nahmen Hptm. Herbert Federspieler, Albert Ploner, Anton Ebner und Engelbert Holz knecht an der Fahnenweihe der SK Lana teil.

Zum Schützenfest nach Spinges am 23.Juni fuhren drei Mitglieder.

Beim Bataillonsfest am 04.August in Passeier waren wir mit elf Mitgliedern vertreten.

Vier Mitglieder besuchten das Fest der Kompanie Latzfons am 01.September.

Außerordentliche Tätigkeiten :

Beim Eisstockturnier der Vereine am 13.Jänner nahmen zwei Mannschaften teil und belegten den 4. und 7. Rang.

Am 02.Februar legten 13 Schützen die Prüfung zum Gewehrexerzieren ab. Ab diesen Zeitpunkt ist die Kompanie berechtigt bei öffentlichen Feiern und Veranstaltungen Gewehre zu tragen und Salven abzufeuern.

Am 24.Februar 2002 Andreas Hofer Gedenktag feuerte die Schützenkompanie die erste offizielle Salve zu Ehren der Gefallenen von Lüssen auf dem Dorfplatz ab.

Am 08.Februar fand zum zweiten Mal ein kameradschaftliches Vergleichswatten mit der Feuerwehr in deren Lokal statt.

Zwölf Mitglieder nahmen an der Eröffnung der Ausstellung „Einst Feinde - Heute Freunde „ am 09.Februar in Brixen teil.

Am 08.März hatten wir wieder unser Preiswatten im Schützenheim.

Zum beliebten Dorfblatt „Do Lisna“ gaben wir wieder zwei Beiträge über unsere Vereinstätigkeit ab.

Auch bei der 4tägigen Lehrfahrt des Bezirkes ins Bundesland Kärnten waren einige Kameraden und Fahnenpatin Luise Niedermayr dabei.

Am 14. September begannen wir mit den geplanten Sanierungsarbeiten am Flittner Kirchl. An vier Samstagen leisteten Mitglieder der Kompanie dabei ca. 100 Arbeitsstunden. Die Arbeiten sollen im Sommer 2003 abgeschlossen sein.